

## **KOMMUNIKATION MIT DEMENZKRANKEN PATIENTEN**

- Gehen Sie freundlich und langsam auf demenzkranke Patienten zu.
- Versuchen Sie Ruhe auszustrahlen.
- Benennen und erklären Sie, was Sie gerade tun.
- Gesten, Mimik und Körpersprache sind oft wichtiger als Sprache.
- Setzen Sie Körperberührung achtsam und respektvoll ein.
- Halten Sie beim Sprechen stets Blickkontakt, möglichst auf Augenhöhe.
- Sprechen Sie langsam und deutlich.
- Verwenden Sie einfache, kurze Sätze. Vermeiden Sie "entweder / oder" und "warum?"
- Verwenden und wiederholen Sie die Worte der Patienten.
- Widersprechen Sie den Kranken möglichst nicht, und korrigieren Sie ihre Aussagen nach Möglichkeit nicht. Vermeiden Sie Diskussionen.
- Vermeiden Sie Lärm und Reizüberflutung. Stellen Sie Hintergrundgeräusche ab.
- Jeder Mensch lacht gerne: Nutzen Sie Ihren Humor und den der erkrankten Menschen.
- Sprechen Sie ihn mit seinem Namen an.

Literatur: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2007): 12 Empfehlungen für den Umgang mit Demenzerkrankten im Krankenhaus. In: pflege:Demenz 3/2007. S. 16

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2008): Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus – Begleitheft.

Powell, Jenny (2006): Hilfen zur Kommunikation bei Demenz. Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln.